

Vergleich DIV-Parameter bei KOMA-Script

mit DIV=10

```
-text thead- -text chead- -text ohead-
```

Beispiel mit DIV=10

```
\documentclass[paper=A4,fontsize=11pt,DIV=10]{scrartcl}
\usepackage[T1]{fontenc}
\usepackage[latin1]{inputenc}
\usepackage[ngerman]{babel}
\usepackage[ngerman]{babel}
\usepackage[headtopline,
headsepline,
footsepline,
footbotline]{scrpage2}
\usepackage{xcolor}
\setheadtopline{ipt}{\color{red}}
\setheadsepline{ipt}
\setfootsepline{ipt}
\setfootbotline{ipt}{\color{red}}
\lhead{-text ihead-}
\chead{-text chead-}
\ohead{-text ohead-}
\lfoot{-text ifoot-}
\cfoot{-text cfoot-}
\ofoot{-text ofoot-}
\pagestyle{scrheadings}
\setkomafont{pagehead}{\XSchrift für Kopfzeile}
\normalfont\bseries\itshape
}
\setkomafont{pagefoot}{\XSchrift für Fußzeile}
\normalfont\bseries\itshape
}
\begin{document}
Text...
\end{document}
```

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen Sie in Buchstabenhäusern an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Büchlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regellähnen. Es ist ein paradisiatisches Land, in dem einem gebratene Satzteilchen in den Mund fliegen.

Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht - ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Omoxos rief ihr davon ab, da es dort wimmelte von bösen Kommatas, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren.

Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklimmen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstabenhaus, die Headline von Alphabedorf und die Subline seiner eigenen Straße, der Zeilengasse. Wehmütig lief ihm eine

```
-text lfoot- -text cfoot- -text ofoot-
```

mit DIV=11

```
-text thead- -text chead- -text ohead-
```

Beispiel mit DIV=11

```
\documentclass[paper=A4,fontsize=11pt,DIV=11]{scrartcl}
\usepackage[T1]{fontenc}
\usepackage[latin1]{inputenc}
\usepackage[ngerman]{babel}
\usepackage[ngerman]{babel}
\usepackage[headtopline,
headsepline,
footsepline,
footbotline]{scrpage2}
\usepackage{xcolor}
\setheadtopline{ipt}{\color{red}}
\setheadsepline{ipt}
\setfootsepline{ipt}
\setfootbotline{ipt}{\color{red}}
\lhead{-text ihead-}
\chead{-text chead-}
\ohead{-text ohead-}
\lfoot{-text ifoot-}
\cfoot{-text cfoot-}
\ofoot{-text ofoot-}
\pagestyle{scrheadings}
\setkomafont{pagehead}{\XSchrift für Kopfzeile}
\normalfont\bseries\itshape
}
\setkomafont{pagefoot}{\XSchrift für Fußzeile}
\normalfont\bseries\itshape
}
\begin{document}
Text...
\end{document}
```

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen Sie in Buchstabenhäusern an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Büchlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regellähnen. Es ist ein paradisiatisches Land, in dem einem gebratene Satzteilchen in den Mund fliegen.

Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht - ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Omoxos rief ihr davon ab, da es dort wimmelte von bösen Kommatas, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren.

Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklimmen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstabenhaus, die Headline von Alphabedorf und die Subline seiner eigenen Straße, der Zeilengasse. Wehmütig lief ihm eine

```
-text lfoot- -text cfoot- -text ofoot-
```

mit DIV=12

```
-text thead- -text chead- -text ohead-
```

Beispiel mit DIV=12

```
\documentclass[paper=A4,fontsize=11pt,DIV=12]{scrartcl}
\usepackage[T1]{fontenc}
\usepackage[latin1]{inputenc}
\usepackage[ngerman]{babel}
\usepackage[ngerman]{babel}
\usepackage[headtopline,
headsepline,
footsepline,
footbotline]{scrpage2}
\usepackage{xcolor}
\setheadtopline{ipt}{\color{red}}
\setheadsepline{ipt}
\setfootsepline{ipt}
\setfootbotline{ipt}{\color{red}}
\lhead{-text ihead-}
\chead{-text chead-}
\ohead{-text ohead-}
\lfoot{-text ifoot-}
\cfoot{-text cfoot-}
\ofoot{-text ofoot-}
\pagestyle{scrheadings}
\setkomafont{pagehead}{\XSchrift für Kopfzeile}
\normalfont\bseries\itshape
}
\setkomafont{pagefoot}{\XSchrift für Fußzeile}
\normalfont\bseries\itshape
}
\begin{document}
Text...
\end{document}
```

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen Sie in Buchstabenhäusern an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Büchlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regellähnen. Es ist ein paradisiatisches Land, in dem einem gebratene Satzteilchen in den Mund fliegen.

Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht - ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Omoxos rief ihr davon ab, da es dort wimmelte von bösen Kommatas, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren.

Es packte seine sieben Versalien, schob sich sein Initial in den Gürtel und machte sich auf den Weg. Als es die ersten Hügel des Kursivgebirges erklimmen hatte, warf es einen letzten Blick zurück auf die Skyline seiner Heimatstadt Buchstabenhaus, die Headline von Alphabedorf und die Subline seiner eigenen Straße, der Zeilengasse. Wehmütig lief ihm eine rhetorische Frage über die Wange, dann setzte es seinen Weg fort.

```
-text lfoot- -text cfoot- -text ofoot-
```

mit DIV=10 und BCOR=15mm

```
-text thead- -text chead- -text ohead-
```

Beispiel mit DIV=10 und Bindekorrektur BCOR=15mm

```
\documentclass[paper=A4,fontsize=11pt,DIV=10,
BCOR=15mm]{scrartcl}
\usepackage[T1]{fontenc}
\usepackage[latin1]{inputenc}
\usepackage[ngerman]{babel}
\usepackage[ngerman]{babel}
\usepackage[headtopline,
headsepline,
footsepline,
footbotline]{scrpage2}
\usepackage{xcolor}
\setheadtopline{ipt}{\color{red}}
\setheadsepline{ipt}
\setfootsepline{ipt}
\setfootbotline{ipt}{\color{red}}
\lhead{-text ihead-}
\chead{-text chead-}
\ohead{-text ohead-}
\lfoot{-text ifoot-}
\cfoot{-text cfoot-}
\ofoot{-text ofoot-}
\pagestyle{scrheadings}
\setkomafont{pagehead}{\XSchrift für Kopfzeile}
\normalfont\bseries\itshape
}
\setkomafont{pagefoot}{\XSchrift für Fußzeile}
\normalfont\bseries\itshape
}
\begin{document}
Text...
\end{document}
```

Weit hinten, hinter den Wortbergen, fern der Länder Vokalien und Konsonantien leben die Blindtexte. Abgeschieden wohnen Sie in Buchstabenhäusern an der Küste des Semantik, eines großen Sprachozeans. Ein kleines Büchlein namens Duden fließt durch ihren Ort und versorgt sie mit den nötigen Regellähnen. Es ist ein paradisiatisches Land, in dem einem gebratene Satzteilchen in den Mund fliegen.

Nicht einmal von der allmächtigen Interpunktion werden die Blindtexte beherrscht - ein geradezu unorthographisches Leben. Eines Tages aber beschloß eine kleine Zeile Blindtext, ihr Name war Lorem Ipsum, hinaus zu gehen in die weite Grammatik. Der große Omoxos rief ihr davon ab, da es dort wimmelte von bösen Kommatas, wilden Fragezeichen und hinterhältigen Semikoli, doch das Blindtextchen ließ sich nicht beirren.

```
-text lfoot- -text cfoot- -text ofoot-
```